

# Woraus sind unsere Kleider?

Ein ganzes Buch ist aus der Antwort geworden – und auf der letzten Seite sind noch mehr Bücher aufgezählt, die noch ausführlicher alles beschreiben.

Hier trug Julia Meseck alles zusammen, schrieb es auf und zeichnete dazu: Aus welchen Fasern sind unsere Kleider? Wie wird aus den Fasern Stoff gemacht? Wie sahen Stoffe und Muster früher aus?

Um alles richtig zu beschreiben, fragten wir viele Fachleute:

Vor allem die Mitarbeiter  
der Hoechst Aktiengesellschaft,  
Frankfurt am Main,  
des Internationalen Baumwoll-Instituts,  
Frankfurt am Main,  
des Internationalen Woll-Sekretariats,  
Düsseldorf,

Herrn Professor Dr. H. A. Halbey,  
Direktor des Gutenberg-Museums Mainz,  
und Herrn Dipl. Volkswirt Heinz Kuss,  
Frankfurt am Main.

Herr Imbescheidt und seine Mitarbeiter  
setzten, lithographierten, druckten und banden  
alle Seiten dann zu diesem Buch.

Alle halfen uns mit Rat und Tat.

Wir danken Ihnen sehr.

Annaliese Ohm

Frankfurt am Main, im Februar 1980

Stichworte aufgespießt

Seite

Wolle	6	Schaf – Scheren – Vlies
Baumwolle	8	Baumwollstrauch
Leinen	9	Flachs – Flachsrüste
Seide	10	Seidenraupen – Kokon – Abhaspeln
Chemiefasern	12	Synthetics – Schmelze – Düse
Spinnen	14	Krempelvlies – Rocken – Spindel – Wirtel
	15	Spinnrad
	16	Spinnerei
Weben	18	Kette – Schuß – Bindung
	20	Webgeräte – Spule – Schaft – Webfach
	22	Webstuhl – Schiffchen – Webriet – Kettbaum – Warenbaum
	23	Webautomat – Greiferwebstuhl
Maschenware	24	Stricken – Wirken
Vliesware	25	
Ausrüstung	26	Reinigen – Bleichen – Imprägnieren – Appretieren – Mangeln
	28	Färben – Küpe – Indigo – Purpur – Indanthren
	30	Drucken – Model – Walze – Siebdruck

	Seite	
Ägypten	32	
Griechen – Römer	33	Tunika – Toga – Stola – Seide aus China
Kopten	34	Gewirkte Bilder
Byzanz	36	Stoffe wie Märchen aus Tausend-und-einer-Nacht
Romanisches Mittelalter	38	Seidene Borten aus Regensburg
Gotik	40	Kreuzritter und Granatäpfel
Renaissance	42	Kostbare Stoffe für reiche Bürger
	44	Landsknechte machen Mode
	46	Ein Mühlstein um den Hals
Barock	48	Tonnen und Spitzen
	50	Modepuppen aus Paris
	52	Dessinateure, Weber, Händler
Rokoko	54	Blüten, Rüschen und Perücken
Klassizismus	56	Frische Luft und leichte Kleider
Biedermeier	58	Streublümchen
Historismus	59	Muster aus vergangenen Zeiten
Jugendstil	60	Neue Formen neu entworfen
20. Jahrhundert	62	Jeder kann tragen, was er mag
	64	Zeittafel
Glossar	64	Register
	70	Angaben über die gezeichneten Stoffe
	71	Bücher, in denen mehr über Kleider steht
	72	Andere Bücher dieser Reihe

Man braucht dieses Buch nicht vorne anfangen zu lesen. Wer irgendwo in der Mitte beginnt, findet fast auf jeder Doppelseite in großen Buchstaben, um was es da geht, farbige Stichworte zeigen das noch genauer an. Eingeklammert sind Namen und Fremdworte so geschrieben, wie sie gesprochen werden.

Dieses Buch kann aber auch von hinten an gelesen werden: Dort sind im Register alle Worte aufgezählt, die damit zu tun haben, woraus unsere Kleider sind.